

Kälbermarkt Regau 07. Jänner 2020: Mit Schwung ins neue Versteigerungsjahr!

Bei der gestrigen Kälberversteigerung war der Auftrieb bedingt durch den 3-Wochen-Abstand zum letzten Kälbermarkt überdurchschnittlich groß. Insgesamt wurden 556 Kälber aufgetrieben, welche bis auf 2 Stück verkauft wurden. Das Kaufinteresse bei den männlichen Kälbern war deutlich lebhafter als bei den letzten Versteigerungen, was zu einem deutlichen Preisanstieg geführt hat. Der Durchschnittspreis von € 4,45 netto war jedoch nur bedingt aussagekräftig. Während für Spitzenqualitäten Preis bis € 5,30 netto erzielt wurden, mussten für schlechtere Qualitäten deutliche Preisabschläge hingenommen werden. Insgesamt war die Preisbildung aber deutlich zufriedenstellender als zuletzt. Wir hoffen, dass auch bei den nächsten Versteigerungen die Nachfrage ebenfalls wieder etwas lebhafter sein wird, wenngleich der gestrige Marktverlauf nicht als generelle Referenz für die nächsten Märkte angesehen werden kann.

429 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 95 kg durchschnittlich € 4,45 netto je kg (+0,38), was einen Bruttopreis von ca. € 477,34 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 5,30 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 4,46, bis 100 kg € 4,62, bis 110 kg € 4,56 und bis 120 kg € 4,31. Rund 35 % der angebotenen Stierkälber wurden von den Firmen Rinderbörse GesmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarben auch die Firma Kaufmann Agrar GmbH aus Niederösterreich für die Fresserproduktion sowie einige Mäster aus der Region.

Die 103 angebotenen **weiblichen Nutzkälber** konnten den Durchschnittspreis der letzten Versteigerung nicht ganz halten. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 1,50 bis € 4,00. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 89 kg betrug € 2,97 netto (-0,09).

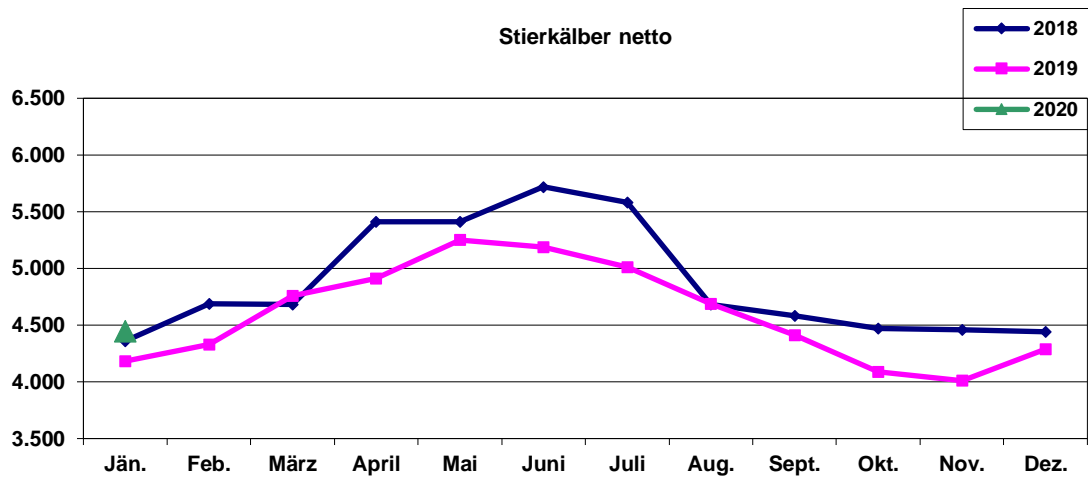
Die 22 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** konnten je nach Qualität zufriedenstellende Preise erzielen. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 106 kg betrug € 427,50. Den Höchstpreis von brutto ca. € 600,- erzielte der Zuchtbetrieb Putz aus Oberwang für ein sehr gut entwickeltes Veltliner-Kalb aus einer leistungsstarken Itarare-Tochter.

Verkaufsergebnis:

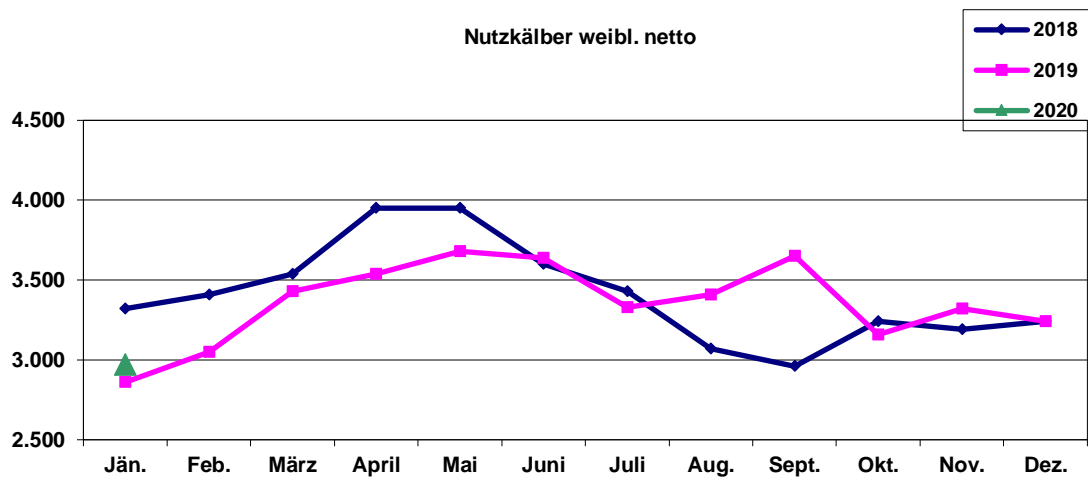
	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl.Mwst.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl.Mwst.
Stierkälber	430	429	4,45	5,03	95	477,34
Fleckvieh	365	364	4,49	5,07	95	480,75
Fleischrasse-Kreuzung.	58	58	4,46	5,04	97	491,06
Sonst. Rassen	7	7	2,03	2,29	81	186,78
weibliche	22	22	3,56	4,02	106	427,50
Zuchtkälber						
Weibliche	104	103	2,97	3,35	89	300,12
Nutzkälber						
Kälber gesamt	556	554				

Die nächsten Kälberversteigerung im heurigen Jahr findet am Montag 20. Jänner (gemeinsam mit Zuchtrindern) und am Montag 03. Februar statt.

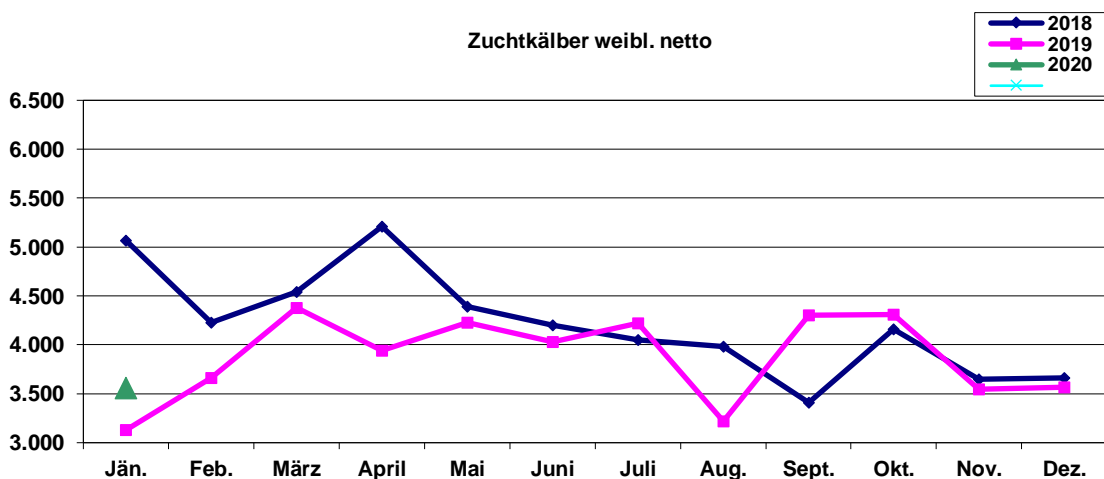
Versteigerungsbeginn: Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr und Zuchtrinder 13:00 Uhr



Monat	Anzahl	Ø Preis 2019/18	Ø Gewicht
Oktober	661 (938)	4,09 (4,47)	94 (95)
November	618 (634)	3,89 (4,46)	95 (95)
Dezember	314 (294)	4,29 (4,44)	93 (94)
Jänner	429 (345)	4,45 (4,27)	95 (96)



Monat	Anzahl	Ø Preis 2019/18	Ø Gewicht
Oktober	169 (237)	3,16 (3,24)	89 (91)
November	163 (130)	3,06 (3,19)	90 (92)
Dezember	57 (52)	3,24 (3,24)	89 (90)
Jänner	103 (67)	2,97 (2,91)	89 (92)



Monat	Anzahl	Ø Preis 2019/18	Ø Gewicht
Oktober	69 (76)	4,31 (3,74)	107 (106)
November	21 (48)	3,55 (4,58)	103 (103)
Dezember	33 (24)	3,57 (3,66)	95 (97)
Jänner	22 (22)	3,56 (3,17)	106 (104)